

Schulreise der 1./3. Klasse zum „Tätsch“

Es schien wie verhext. Wir mussten unsere Schulreise einmal verschieben... und nochmals verschieben... und nochmals verschieben. Erst als wir schon fast nicht mehr daran geglaubt hatten, war uns das Wetter endlich freundlich gesonnen. So machten sich am Donnerstagmorgen, 22.5.14, neunzehn fröhliche Schülerinnen und Schüler der 1./3. Klasse des Schulhauses Dorf auf, den Weiher „Tätsch“ oberhalb von Weinfelden zu besuchen.

Mit dem Zug fuhren wir zuerst bis nach Weinfelden. Von dort aus ging's zu Fuss weiter durch das Städtchen und dann den Ottenberg hoch. Wir wanderten schattigen Tobeln entlang, über besonnte Wiesen, durch kleine Wäldchen und genossen die herrliche, wenn auch leicht dunstige Aussicht bis zum Säntis.

Doch der ständige Aufstieg war kräftezehrend und so waren einige Kinder froh, als wir im Restaurant Stelzenhof auf dem Spielplatz einen Zwischenhalt einlegten. Bei Süssmost und Spiel konnten die Batterien für den zweiten Wegabschnitt wieder neu geladen werden.



schattige Tobel



Begegnungen auf dem Weg



besonnte Wiesen



drehen fast bis zum Umfallen



auf zum Weiher

Die Mittagspause verbrachten wir beim Weiher „Tätsch“. Der idyllisch gelegene Waldweiher lockte die Kinder zum erforschen, rennen, beobachten, spielen, plaudern, sitzen. Im Weiher entdeckten die Schülerinnen und Schüler Kaulquappen, Fische, Wasserläufer und zahlreiche andere Insekten. Manch eine/r vergass vor lauter Spielen beinahe das Mittagessen.



erforschen



beobachten



spielen



Mittagessen



plaudern

Wie im Flug verging die Zeit und schon bald hiess es aufräumen und zurück nach Weinfeldern wandern. Wir stiegen steile Treppen hinunter, spazierten am Schloss vorbei und machten einen kurzen Halt bei einem Klangstein... und schon waren wir wieder mitten in Weinfeldern, wo es für alle Kinder noch ein leckeres Glace gab.

Zufrieden kehrten wir nach Rickenbach zurück. Das war eine tolle Schulreise!

(Und jetzt konnte auch der angekündigte Regen am Abend kommen.)

Eindrücke der Schülerinnen und Schüler von der Schulreise

Das Kies habe ich so lustig gefunden. Der Bach war so lustig gewesen.

Teijo

Ich fand Samiras Spiel sehr lustig.

Mia

Ich habe eine Larve gesehen. Ich bin über den Fluss gegumpt.

Lena

Meine Beine machen mir noch weh vom hochlaufen.

Noelle

Es hat im Wasser einen grossen Fisch. Ich habe zwei Libellen gesehen.

Samira

Zusammen mit Enrico habe ich Libellen beobachtet. Es gab kleine bis grosse Libellen, die umher flogen.

Lukas

Ich habe Kaulquappen gesehen. Ich habe einen grossen Fisch gesehen.

Lorena

Beim Weiher hatte es noch einen Holzbrunnen und den haben wir gestaut.

Katharina

Es hatte Wasserschnecken, die waren braun. Es hat einen Schmetterling im Wasser gehabt.

Ladina

Wir haben zwei Berner Sennenhunde gesehen.

Naja

Ich habe zwei Frösche gesehen. Ich habe einen Fisch gesehen.

Viola

Wir haben eine grosse Muschel gesehen.

Fabienne

Es hatte viele Libellen. Ich habe einen grossen Fisch gesehen.

Enrico

Ich habe zum ersten Mal eine lebendige Süsswassermuschel gesehen.

Regina

PRIMAR**SCHULE** 8545 Rickenbach

Der Fisch war gross. Wie der Brunnen sich verstopft hat, hat mir gefallen.

Claudio

Ich habe mit meinen Freundinnen den Brunnen gestaut und wir haben es geschafft, dass der Brunnen überläuft.

Salina

Ich habe eine Libelle gesehen. Ich habe einen grossen Fisch gesehen.

Marina

Es hat einen grossen Fisch im Wasser. Die schönen Hunde haben mir gefallen.

Sarah

